

Thema 2 Krim-Okkupation

Kathrin Dressel

Die Krim, als ursprünglich ukrainisches Staatsgebiet, wurde vor 5 Jahren von Russland annektiert. Dieser Vorgang wurde von der Bevölkerung unterschiedlich bewertet. Pro-Russisch eingestellte Personen unterstützen das und haben dazu beigetragen, während der Rest darunter zu leiden hatte. Der Großteil der Krimbevölkerung ist russisch, was aber keine Rechtfertigung für eine gewaltsame Übernahme ist. Russland argumentiert, dass eine Abstimmung stattgefunden hätte und die Zustimmung für eine Wiedervereinigung mit Russland bei fast 97% lag. Ein so deutliches Ergebnis ist eindeutig manipuliert worden. Manipulation findet ebenfalls durch die Verbreitung von falschen Fakten und starker Propaganda seitens Russlands statt. Durch Korruption und Propaganda wurde Russland sehr positiv dargestellt. Diese Manipulation und die starke militärische Präsenz Russlands führte zu einer Unterdrückung der ukrainischen Bürger auf der Krim. Die Krim wurde also gewaltsam besetzt und mit militärischem Einsatz von Russland zurückgeholt. Kritik wurde von Russland nicht zugelassen und durch Folter und Verschleppung unterbunden. Besonders stark betroffen sind Krim-Tartaren, diese gelten oft als Terroristen oder Extremisten und werden deswegen verfolgt und verhaftet. Generell werden offen pro-ukrainisch eingestellte Personen verfolgt und zum Teil entführt und gefoltert. Das zeigt die klare Unterdrückung durch Russland.

Der Alltag auf der Krim hat sich verändert und ist jetzt ebenfalls sehr pro-russisch geprägt. Die Halbinsel soll als russisches Ferienziel genutzt werden und erlebt derzeit einen Bauboom. Das passiert aber auf Kosten der ukrainischen Bürger, da diese zum Teil enteignet wurden, um russischen Baustellen zu weichen. Negative Auswirkungen spüren auch Personen mit Familie im Ausland. Durch die militärische Besetzung ist das Reisen sehr kompliziert geworden. Visa sind nicht für jeden zugänglich und mit hohen Kosten verbunden. Tourismus ist auf der Krim fast nur noch den Russen vorbehalten. Ferienorte sind in russischer Hand und fast alle Touristen sind ebenfalls russisch. Die russische Präsenz ist überall spürbar. Im Hafen liegen Militärfлотten, pro-russische Kunstwerke stehen in den Städten, die Justiz wird als Mittel zur Einschüchterung verwendet...

<https://www.deutschlandfunknova.de/beitrag/ukraine-alltag-auf-der-krim>

https://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/1579375/Alltag-auf-der-Krim_Die-Folgen-der-Annexion

https://de.rbth.com/gesellschaft/2015/03/21/krim-jahrestag_wie_sich_der_russische_alltag_veraendert_hat_33169